

Vorbereitungen für den grossen Auftritt

# Als «Blues Brothers» auf die Bühne des KKL

750 Kinder nehmen am kantonalen Tanzwettbewerb im KKL Luzern teil. Unter ihnen ist auch eine Gruppe der Kanti Beromünster. Derzeit bereiten sich die 12 Mädchen auf ihren Auftritt vor. Es bleibt nicht mehr viel Zeit.

Sandro Portmann

Lässig stehen die 12 Mädchen in einer Reihe. Den Oberkörper leicht nach vorn gebeugt, schauen einige keck über ihrer Sonnenbrille hervor. «Und jetzt lauft ihr ganz cool weg nach hinten. So als wärt ihr die Coolsten auf der Welt», weist Heidi Ruckstuhl die Gruppe an. Es ist das zweite gemeinsame Training der Tanzgruppe aus Beromünster für den kantonalen School Dance Award in Luzern. Dort werden sie unter dem Motto «The Blues Brothers» auftreten. Eine halbe Stunde lang übten die 12 Tänzerinnen in der Turnhalle der Kanti Beromünster. Das sie ein paar Stunden zuvor im Skitag waren, war ihnen nicht anzumerken. Konzentriert und mit viel Energie und Spass folgten sie den Anweisungen ihrer Tanzlehrerin. Gleich drei Mal wird die Szene mit dem Weglaufen geübt. Sie bildet den Abschluss des Auftritts beim Wettbewerb.

## Herausforderung Synchronität

Es bleibt nicht mehr viel Zeit. Bereits in weniger als einer Woche, am 5. März, findet der Tanzwettbewerb statt. Insgesamt haben sich aus dem ganzen Kanton über 750 Kinder in 50 Gruppen für den School Dance Award angemeldet. Für 16.35 Uhr ist die Tanzgruppe aus Beromünster eingetragen. Bis dahin muss jeder Schritt sitzen. Bei ihrer Choreografie mussten die Tänzerinnen jedoch nicht mehr ganz von vorne beginnen. Die einzelnen Elemente kennen sie bereits aus einem anderen Schulprojekt. Denn parallel zum Auftritt im KKL



Mädchen der Kanti Beromünster üben für ihren grossen Auftritt im KKL.

(Bild: Sandro Portmann)

übten die Tänzerinnen für das Musical «Blues Ball», das zum Jubiläum der Kanti Beromünster aufgeführt wird. «Wir haben einzelne Elemente aus dem Musical genommen und zu einer neuen Choreografie zusammengestellt», sagt die Tanzlehrerin Heidi Ruckstuhl. Zeitlich sei es neben den Proben zum Musical gar nicht anders möglich gewesen.

Dass der Ablauf synchron getanzt wird, ist deshalb aktuell die grösste Herausforderung für die Mädchen. Eine andere Herausforderung steht dann auf der Bühne an. «Dann geht es darum, in der Tanzrolle aufzublühen, loszulassen und die Bewegungen ausdrucksstark in Szene zu setzen. Die einen werden das mit voller Inbrunst machen, für andere mit weniger Erfahrung wird das die grosse

Herausforderung sein», sagt Heidi Ruckstuhl.

## Grosse Vorfreude

Eine der Tänzerinnen, die auch im letzten Jahr für Beromünster am School Dance Award im KKL teilgenommen hat, ist die 17-jährige Cora Tampe. Vergleichbar sei die aktuelle Choreografie mit der vom Vorjahr nicht, wie sie sagt. «Letztes Jahr wurde mit unserem Tanz eine Geschichte erzählt. Dies ist dieses Jahr nicht der Fall, nun stehen vor allem die Choreografie und die Synchronität im Vordergrund.» Die Vorfreude sei gross. «Im letzten Jahr war die Stimmung super», sagt sie. Diese Vorfreude teilt auch die 18-jährigen Nadine Decher. Den Weg zum Tanzen fand sie vor einem guten Jahr, zuvor war

sie im Eiskunstlauf sportlich aktiv. «Der School Dance Award ist eine super Möglichkeit, etwas zu zeigen, das reizt mich», sagt sie. Beide freuen sich schon sehr auf ihren Auftritt.

## «Alle sind Gewinner»

In der Choreografie hat jeder seinen Platz. Allerdings war bei den Proben dieser noch nicht immer ganz gefunden. Bei einem Part prallten zwei Mädchen beinahe zusammen. Die Aufstellung wurde daraufhin neu überdacht. Die Formation wurde um einen Schritt versetzt und das Problem war gelöst. «Das war noch nicht ganz synchron», sagte die Tanzlehrerin Heidi Ruckstuhl an einer anderen Stelle. Auch hier wurde die Szene gleich nochmal geübt. Auch hier mit Erfolg. «Das kommt gut. Bis in einer

Woche klappt alles», sagt Ruckstuhl im Anschluss an die Probe. Und auch wenn etwas schiefgehen sollte – dabei sein ist alles: «Es ist ein schöner Event. Die Stimmung untereinander ist super. Es geht darum zu sagen: Alle, die mittanzen, sind Gewinner.»

## Podestplatz ist sicher

Für die Tänzerinnen ist es eine einmalige Gelegenheit im KKL aufzutreten – auf einer Bühne von 12 Metern Breite und fünf Metern Tiefe. «Die Bühne ist nicht so tief, wie wir es uns sonst gewohnt sind. Ich hoffe, dass wir da nicht runterfallen», sagt Cora Tampe zu ihrer grössten Sorge. Beim Auftritt wird eine Jury zwei Aspekte bewerten: Das Tänzerische und die Choreografie. Es zählen etwa der Ausdruck, die technische Ausführungen aber auch die Schrittkombination oder die Musik. Und obwohl der Spass im Vordergrund steht, wird man sich messen. Die Ehrgeizigen dürfen sich bereits freuen: Ein dritter Platz beim Wettbewerb ist bereits sicher. In der Kategorie Freiwilliger Schulsport Sek II sind nämlich nur drei Gruppen gemeldet. Neben der Kantonsschule Beromünster ist auch die Kantonsschule Seetal mit zwei Gruppen vertreten.

## School Dance Award

Die Sportförderung des Kantons Luzern führt am Samstag, 5. März, zum dritten Mal den School Dance Award durch. Dieser richtet sich an Schüler von der 4. Klasse bis zur Matura. 750 Kinder in 50 Gruppen haben sich angemeldet. Sie werden auf der KKL-Bühne in Luzern auftreten und von einer Jury bewertet. Die Show ist öffentlich und kostenlos. Der School Dance Award findet im Rahmen der Kampagne «Luzern tanzt» statt. Die «Blues Brothers» aus Beromünster haben ihren Auftritt um 16.35 Uhr.